

Förderung der beruflichen Handlungskompetenz von betrieblichem Ausbildungspersonal in Zeiten des Mangels

Ein Kompetenzmodell zur Entwicklung von Bildungsangeboten

Dr. Melanie Schall
Prof. Dr. Falk Howe

schall@uni-bremen.de
howe@uni-bremen.de

9. BBFK 2024
Innsbruck, 03. 07. 2024



Universität Bremen | Institut Technik und Bildung
Am Fallturm 1, 28359 Bremen

Hintergrund

- Herausforderungen in der dualen Berufsausbildung wie unbesetzte Ausbildungsplätze, der Fachkräftemangel oder technologische Entwicklungen erfordern effiziente Ausbildungskonzepte (BMBF, 2023).
- Betriebliches Ausbildungspersonal spielt eine Schlüsselrolle für die Qualität der Berufsausbildung (Bahl & Brüner, 2018).
- Erkennbarer Weiterbildungsbedarf beim betrieblichen Ausbildungspersonal bezüglich der aktuellen Herausforderungen (Schall & Howe, 2024).
- Mangel an bedarfsorientierten Bildungsangeboten
- Mangel an aktuellen, empirischen Konzeptualisierungen der beruflichen Handlungskompetenz des betrieblichen Ausbildungspersonals (Bonnes et al., 2022).

Forschungsdesign

Fragestellung

1. Wie lassen sich aktuelle Kompetenzanforderungen an das betriebliche Ausbildungspersonal in einem Kompetenzmodell ausweisen?
2. Wie lässt sich das Kompetenzmodell für die Entwicklung von Bildungsangeboten zur Förderung der beruflichen Handlungskompetenz betrieblicher Ausbildungskräfte nutzen?

Erhebungs- und Auswertungsmethoden

- Experteninterviews (Gläser & Laudel, 2010)
- Qualitative Inhaltsanalyse (Kuckartz & Rädiker, 2022)

Sample

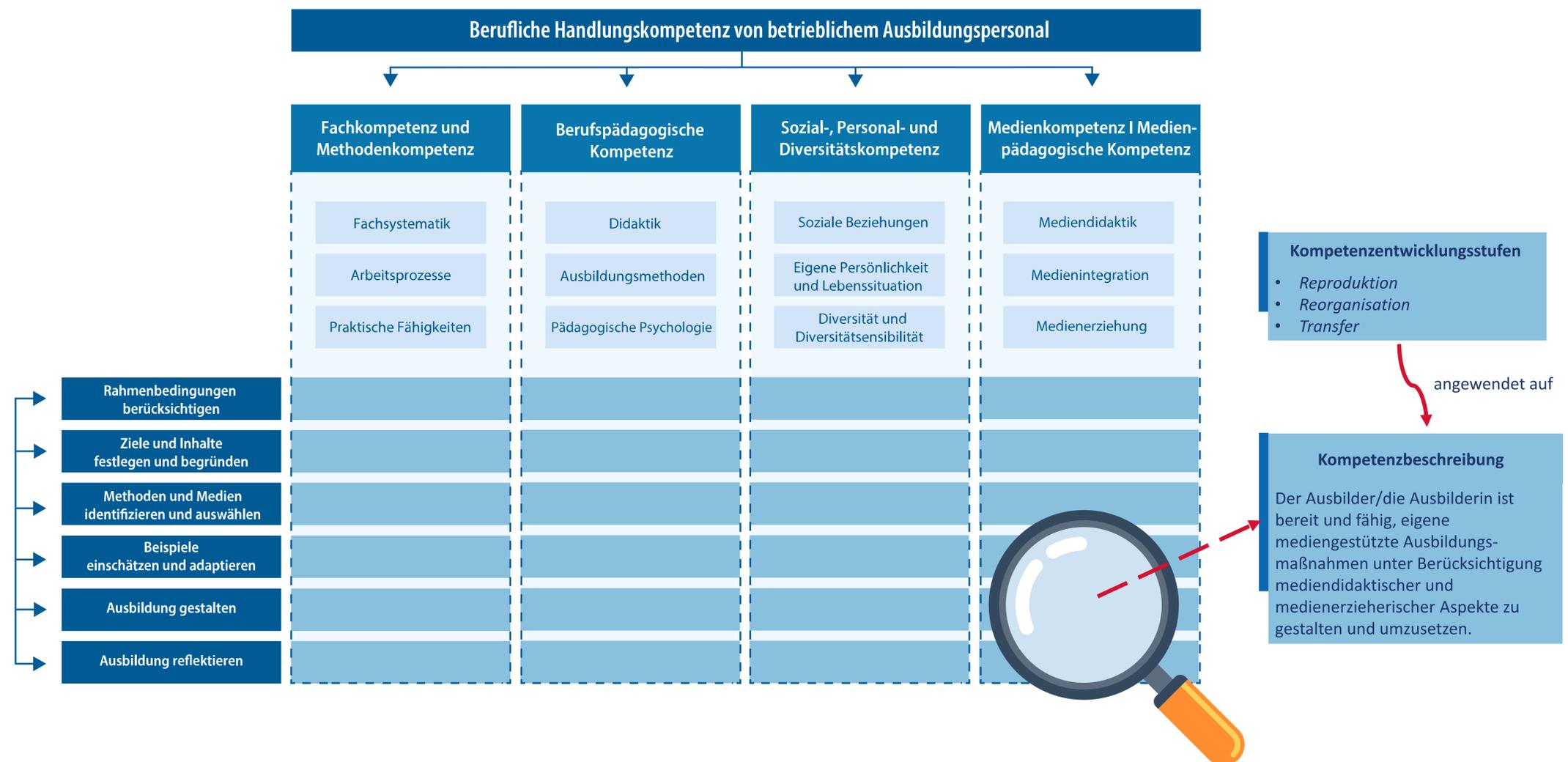
- 16 haupt- und nebenberufliche Ausbildungskräfte, Ausbildungsreferent/innen, Meister/-innen, ausbildende Fachkräfte und Geschäftsführer/-innen
- 12 Handwerks-/Industriebetriebe, 4 Bildungsinstitutionen
- 8 kleine und mittlere Unternehmen; 6 Großunternehmen

Ergebnis & Fazit

- Flexibles Kompetenzmodell für Ausbildungspersonal, das die Komplexität ihrer beruflichen Handlungskompetenzen visualisiert,
- als Referenz für Bildungsangebote herangezogen werden kann,
- die Zieldefinition und -formulierung im Rahmen der Kompetenzentwicklung ermöglicht.
- Die Anwendung von Kompetenzentwicklungsstufen auf das Modell ermöglicht zudem die Individualisierung von Bildungsangeboten.

Welche Kompetenzen brauchen Sie in Ihrem Ausbildungsalltag?

„Organisationstalent! Also, ja, Organisationstalent. Das ist das Wichtigste und Flexibilität, Durchsetzungsvermögen und natürlich auch so ein bisschen so ein pädagogisches Händchen, ein bisschen Geschick im Umgang mit den Jugendlichen.“
(Hauptberufliche Ausbildungskraft, Baubranche, Pos. 22)



Quellen

1. BMBF. (2023). Berufsbildungsbericht 2023: Kabinettdfassung. https://www.bmbf.de/SharedDocs/Downloads/de/2023/berufsbildungsbericht-2023-kabinettdfassung.pdf?__blob=publicationFile&v=2
2. Bonnes, C., Binkert, J. & Goller, M. (2022). Kompetenzen des betrieblichen Ausbildungspersonals: Eine literaturbasierte Systematisierung. BWP - Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis, 51(4), 26–29.
3. Gläser, J. & Laudel, G. (2010). *Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen* (4. Auflage). Lehrbuch. VS Verlag. <http://d-nb.info/1002141753/04>
4. Kuckartz, U. & Rädiker, S. (2022). *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung* (5., überarbeitete Auflage). *Grundlagentexte Methoden*. Juventa Verlag ein Imprint der Julius Beltz GmbH & Co. KG.
5. Schall, M. & Howe, F. (2024). Berufliche Handlungskompetenz von betrieblichem Ausbildungspersonal: Ein Kompetenzmodell für die Erstellung von Kompetenzprofilen und die Entwicklung von Bildungsangeboten. BIBB Fachbeiträge zur beruflichen Bildung. Verlag Barbara Budrich. <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/19626>



Teilergebnis des Projekts „Betriebliche Ausbildung gestalten – berufliche Handlungskompetenz fördern“ im Rahmen der Entwicklung des BIBB-Webportals „Leando.de“